

## Anlage 4

(Zuwendungsempfänger oder Zuwendungsempfängerin)

An die Bezirksregierung

### Verwendungsnachweis

**Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen im Haushaltsjahr \_\_\_\_**

Förderung einer Maßnahme gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen gemäß § 96 des Gesetzes über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz – BVFG) durch das Land Nordrhein-Westfalen vom 10. Februar 2022

Geförderte Maßnahme (Zuwendungszweck):

Durch Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung _____
vom: _____ Az.: _____
wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt _____ Euro bewilligt
Es wurden ausgezahlt _____ Euro

## I. Sachbericht

I a)

Titel und **eingehende Darstellung** der durchgeführten Maßnahme (Begründung für die Notwendigkeit - gegebenenfalls unter Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse, Durchführungszeitraum, Veranstaltungsort/e, Anzahl der Teilnehmenden, Kooperationspartner, Wirksamkeit in den Medien – in diesem Fall bitte Presseartikel beifügen, Zielerreichung und Auswirkungen der Maßnahme).

Bei **grenzüberschreitenden Maßnahmen** ist zusätzlich eine Darstellung erforderlich, die aufzeigt, in welcher Weise Staatsangehörige oder Institutionen des Herkunftslandes/der Herkunftsländer in die Maßnahme eingebunden waren und wie dem Gedanken der Völkerverständigung Rechnung getragen wurde.

Eventuelle zuwendungsfähige Ausgaben zum **bürgerschaftlichen Engagement** sind auf der Grundlage der „Richtlinie zur Berücksichtigung von bürgerschaftlichem Engagement im Rahmen von Zuwendungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft vom 4. Dezember 2019 (MBI.NRW. S. 783)“ in der jeweils geltenden Fassung darzustellen.

## I b) Erfolgskontrolle

### 1. Zielerreichungs- und Wirkungskontrolle:

- a) Inwieweit wurden Ihre geplanten Ziele im Hinblick auf § 96 BVFG mit dem Projekt tatsächlich realisiert?
- b) Haben Sie Änderungen an der ursprünglichen Konzeption hinsichtlich der zeitlichen Abläufe vorgenommen? Falls ja, erläutern Sie diese bitte.
- c) Haben Sie Änderungen an der ursprünglichen Konzeption hinsichtlich der inhaltlichen Aspekte vorgenommen? Falls ja, erläutern Sie diese bitte.

### 2. Erfolgskontrolle quantitativ:

- a) Zahl der tatsächlichen Besucher/-innen oder Teilnehmer/-innen, Internetzugriffszahlen, etc.
- b) Anzahl wie bei der Projektplanung gerechnet - oder gab es gegenüber der ursprünglichen Planung Abweichungen (nach oben/nach unten)?
- c) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Berichterstattung in Print- und/oder sozialen Medien?
- d) Anzahl der Buchverkäufe, wissenschaftl. Veröffentlichungen etc.
- e) Buchverkäufe, wissenschaftl. Veröffentlichungen etc. wie bei der Projektplanung gerechnet - oder gab es gegenüber der ursprünglichen Planung Abweichungen (nach oben/nach unten)?

### 3. Erfolgskontrolle qualitativ:

- a) Wie bewerten Sie den kulturbezogenen Erfolg Ihres Projektes?
- b) Woran machen Sie das fest?
- c) Wie bewerten Sie den (historisch-)politischen Bildungserfolg Ihres Projektes? (Diese Frage gilt nicht für Brauchtumsprojekte.)
- d) Woran machen Sie das fest?

## II. Zahlenmäßiger Nachweis

### 1. Einnahmen

<b>Art</b> Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	Laut anerkanntem Finanzierungsplan im Zu- wendungsbescheid vom.....		Laut Abrechnung	
	Euro	Prozent	Euro	Prozent
Eigenanteil				
Teilnahmebeiträge, Entgelte und Ähnliches				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche För- derung) / zweckgebundene Spenden				
Bewilligte öffentliche Förderungen durch: <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>				
Zuwendung des Landes NRW				
Insgesamt				

## 2. Ausgaben

Ausgabengliederung (bitte Originalbelege beifügen)	Laut anerkanntem Finanzierungsplan im Zu- wendungsbescheid vom.....		Laut Abrechnung	
	insgesamt	davon zu- wendungs- fähig	insgesamt	davon zu- wendungs- fähig
Empfänger und Grund der Zahlung, laufende Beleg-Nr., Tag der Auszah- lung, (hier sind gegebenenfalls auch die fiktiven Aus- gaben für bürgerschaftliches Engagement anzu- geben)	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>Personalausgaben</b> gem. 5.4.1.1 bis 5.4.1.4 der Richtlinie				
<b>Sachausgaben</b> gem. 5.4.1.5 der Richtlinie				
<b>Investitionen</b> gem. 5.4.1.6 der Richtlinie				
<b>Zwischensumme</b>				
<b>Gemeinkostenpauschale (10 % der Ge- samtkosten, max. 800 €)</b>				
<b>Insgesamt</b>				

### III. Ist-Ergebnis

		Laut anerkanntem Finanzierungsplan im Zu- wendungsbescheid vom..... Euro	<b>Ist-Ergebnis</b> laut Abrechnung  Euro
Einnahmen			
Ausgaben			
Mehrausgaben	Minderausgaben		

### IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-P) und die besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die in den Belegen enthaltenen Angaben richtig sind, die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist,
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände, sofern deren Anschaffungs- bzw. Herstellungswert den in der ANBest-P genannten Betrag 410 Euro übersteigt, vorgenommen wurde.
- Alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß erfolgt sind

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der vertretungsberechtigten Person)

## V. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine / die nachstehenden Beanstandungen.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)